

KEK-MODELLPROJEKTFÖRDERUNG 2019

Die 39 Projekte im Überblick



„Prävention lohnt“ – unter diesem Motto fördert die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) bundesweit 39 Modellprojekte zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung der Länder (KSL) stellen hierzu rund 400.000 Euro bereit. Gefördert werden Modellvorhaben wie die Beschaffung von Notfallmaterialien, die gezielte Bearbeitung herausragender Einzelstücke oder Segmente sowie die Entwicklung von Schadenskartastern.

Einjährig (34 Projekte)

- › **Berlin, Akademie der Künste Berlin:**
Konservatorische und restauratorische Maßnahmen an Schutzumschlägen aus der Nachlassbibliothek von John Heartfield (1891 – 1968)
- › **Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Archiv:**
Sicherung der Pläne und Grundrisse der Universität Berlin
- › **Braunschweig, Technische Universität:**
Schadensanalyse der Fotomedien des Universitätsarchivs als Vorbereitung für Maßnahmen zum Originalerhalt
- › **Chemnitz, Stadtarchiv:**
Archivgerechte Verpackung von historischen Fotos der Stadt Chemnitz
- › **Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek:**
Ergänzen, Überarbeiten und Erstellen eines E-Books des Buchs „Bestandserhaltung – ein Ratgeber für Verwaltungen, Archive und Bibliotheken“ von Maria Kobold und Jana Moczarski (3. Auflage)
- › **Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek:**
Beschaffung von Notfallmaterialien für mögliche Wasserschäden
- › **Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek:**
Charakterisierung des komplexen Schadensbilds „Farbfraß“ an Prachtbänden des Rara-Bestands der SLUB Dresden
- › **Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek:**
Untersuchung im Ausland erschienener Hefte mit Losungen der Herrnhuter Brüdergemeinde hinsichtlich ihrer Behandlung mit einem Verfahren zur Mengenentsäuerung
- › **Düren, Stadt- und Kreisarchiv:**
Beschaffung von Schutzverpackungen für die Verwaltungsregistraturen
- › **Duisburg, Stadtarchiv:**
Notfallcontainer für den Notfallverbund Duisburg
- › **Erfurt, Stadtarchiv:**
Prävention lohnt – Bestandserhaltende Neuverpackung von Karten, Plänen und Bauzeichnungen
- › **Freiberg, Technische Universität Bergakademie:**
Vor Schaden bewahren – Konservatorische Maßnahmen an der Manuskriptsammlung der Universitätsbibliothek
- › **Goslar, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zum Markte:**
Präventive Sicherung von beschädigten Bänden im Bestand Andreas Gronewalt (ca. 1493–1541)
- › **Grabow, Stadtarchiv:**
Prävention lohnt sich – Rettung der wertvollsten Stücke aus dem historischen Kartenbestand des Magistrats der Stadt Grabow
- › **Halle (Saale), Freundeskreis der Marienbibliothek zu Halle e.V.:**
Schutz der Einbände des historischen Buchbestands in der Marienbibliothek zu Halle
- › **Hamburg, Stiftung Historische Museen Hamburg, Museum für Hamburgische Geschichte:**
Mehr als „Wappen, Symbola und Namen“ – Sicherung von historischen Stammbüchern

- › **Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek:**
Restaurierung von vier Städteatlanten von Johannes Janssonius (1588–1664)
- › **Hannover, Hochschule für Musik, Theater und Medien:**
Restaurierung von drei herausragenden Notenhandschriften des historischen Bestands der Hochschulbibliothek
- › **Hannover, Niedersächsisches Landesarchiv:**
Schulungen zur Einführung eines Integrated Pest Managements (IPM)
- › **Hildesheim, Stadtarchiv:**
Reinigung, Verpackung und Umlagerung der „Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien“ von Carl Richard Lepsius (1810–1884)
- › **Leipzig, Stadtgeschichtliches Museum:**
Sachgerechte Aufbewahrung und konservatorische Bearbeitung des wertvollen Urkundenbestands
- › **Leipzig, Universitätsbibliothek:**
Pilotprojekt zur konservatorischen Sicherung von chinesischen Seidenrollen
- › **Ludwigsburg, Stadtarchiv:**
Konservatorische Sicherung der Plakatsammlung
- › **München, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e.V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München:**
„Thinking outside the box“ – Kooperatives Notfallmanagement und Beschaffung von Notfallboxen für drei Münchner Spezialbibliotheken zur deutschen Kultur und Geschichte Ost- und Südosteuropas
- › **Münster, LWL-Archivamt für Westfalen:**
Professionelle Hygiene als Präventivmaßnahme in westfälisch-lippischen Kommunalarchiven
- › **Oberursel, Lutherische Theologische Hochschule, Bibliothek:**
Anfangen lohnt – Schadenserfassung des Bestands der Kirchenbibliothek zu Fürstenau im Odenwald
- › **Potsdam, Universität Potsdam, Theodor-Fontane-Archiv:**
Bewahrung der Handbibliothek Theodor Fontanes (1819–1898) durch restauratorische und bestands-erhaltende Maßnahmen
- › **Preetz, Adeliges Kloster:**
Prävention lohnt – Restaurierung und Trockenreinigung von Bänden der Predigerbibliothek
- › **Pulheim, LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum:**
Kulturgut dauerhaft erhalten! Das LVR-Conservation Kit – ein Werkzeugkoffer für Archive
- › **Speyer, Landesarchiv:**
Restaurierung und Reinigung der Personenstandsunterlagen des alten Landkreises Landau, 1798–1872 (Kooperationsprojekt mit dem Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz)
- › **Speyer, Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz:**
Reinigung und Grundbestandserhaltung von Rechnungsschriftgut der Kirchenschaffnei Bergzabern, 1571–1953 (Kooperationsprojekt mit dem Landesarchiv Speyer)
- › **Steinfurt, Gymnasium Arnoldinum:**
Zustands- und Schadenserfassung als Vorbereitung für Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Bestände der Historischen Bibliothek des Gymnasiums Arnoldinum
- › **Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek:**
Theatermaterial im neuen Gewand: Trockenreinigung und Schutzverpackung für Text- und Notenbücher der Musikabteilung
- › **Wismar, Kreisarchiv Nordwestmecklenburg:**
Notfallvorsorge im Kreisarchiv Nordwestmecklenburg

Mehrjährig (5 Projekte)

- › **Fulda, Gemeinsame Altbestandskommission der Arbeitsgemeinschaft katholischtheologischer Bibliotheken (AKThB) und des Verbands kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken (VkwB):**
Schriftliches Kulturgut in kirchlichen Einrichtungen – Eine Bestandsaufnahme
- › **Halle (Saale), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:**
Restaurierung früherer Konservierungsschäden am national wertvollen Kulturgut „Pappmaché-Pferdemodell“ des Anatomen Dr. Louis Auzoux (1797–1880)

- › **Köln, Historisches Archiv der Stadt Köln:**
Notfall-Abrollbehälter zur Rettung und Aufbereitung von beschädigtem Kulturgut
- › **Leipzig, Universitätsbibliothek:**
Bei den Papyri in die Lehre gehen. Workshops und Papyrustreffen als Teil präventiver Konservierung an der Papyrus- und Ostrakasammlung der Universitätsbibliothek Leipzig
- › **Rehburg-Loccum, Kloster Loccum:**
Restaurierung des Urkundenbestands des Klosters Loccum

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Unter den Linden 8
10117 Berlin

Kontakt

Dr. Björn Schmidt
Wiss. Mitarbeit | Kommunikation

+49 30 266 43 14 54

kek@sbb.spk-berlin.de

www.kek-spk.de

www.facebook.com/originalerhalt

www.twitter.com/originalerhalt

www.instagram.com/originalerhalt

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

K U L T U R
S T I F T U N G • D E R
L Ä N D E R